90143-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit – Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Atemschutztechnik für die Feuerwehren im Kreis Paderborn
OJ S 27/2026 09/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Paderborn
E-Mail: submissionsstelle@kreis-paderborn.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Atemschutztechnik für die Feuerwehren im Kreis Paderborn
Beschreibung: Der Kreis Paderborn und die Stadt Paderborn beabsichtigen mit dem vorliegenden Vergabeverfahren Atemschutzgeräte, Atemanschlüsse , Atemluftflaschen und Zubehör sowie Schulungsleistungen für die Feuerwehren im Kreis Paderborn zu beschaffen.
Kennung des Verfahrens: ca522146-a517-41a3-a5aa-46cba69ffd13
Interne Kennung: 30.31-25678
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit
Zusätzliche Einstufung (cpv): 35111000 Brandbekämpfungsausrüstung, 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung, 35113000 Schutzausrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) Die Bieter sind aufgefordert, ein Angebot abzugeben. (2) Die Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, sind in der Checkliste (a-Vergabeunterlagen) abschließend aufgeführt. (3) Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV. (3) Das Verfahren wird elektronisch über das Vergabeportal Deutsche e- Vergabe geführt. Anfragen zum Verfahren können ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal gestellt werden. (4) Etwaige Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind unverzüglich und spätestens bis zum 06.03.2026 über das Vergabeportal mitzuteilen. (5) Die Vergabe efolgt in einem Los (6) Für die Erstellung von Angeboten und die Teilnahme am Verfahren wird keine

Vergütung gewährt. (7) Der Auftraggeber führt im Rahmen der Bewertung der Qualität der Angebote einen Praxistest Feuerwehr und einen Praxistest Atemschutzwerkstatt durch. Dazu hat der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle folgende Angebots- und Trageversuchsmuster bereitzustellen: 4 Stück Pressluftatmer, 24 Stück Lungenautomaten, 24 Stück Atemanschluss (5-Punkt-Gummispinne)-Größe M, 8 Stück Atemanschluss (5-Punkt-Gummispinne) - Größe S, 4 Stück Maskenbrillensets, 1 Stück Transporttasche, 1 Stück Transportbox, 1 Stück Atemschutznotfalltasche, 1 Stück Rettungshaube mit konstanter Luftzufuhr, 8 Stück Atemluftflaschen 6,8 l, 8 Stück Schutzhülle für Atemluftflasche, 4 Stück Kommunikationsmodul. Weitere Informationen zu den Praxistests siehe Bewerbungs-und Verfahrensbedingungen und Wertungsmatrix (beide a-Vergabeunterlagen). (8) Der Bieter darf nicht zu den in der Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.4.2022 bzgl. Sanktionspaket 5 EU genannten Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland i.S.d. Vorschrift aufweisen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben (s. Vordruck 08 der c-Vergabeunterlagen). (9) Im Falle des Einsatzes eines Nachunternehmers (Unterauftragnehmers) muss dieser geltenden Eignungsanforderungen ebenso erfüllen, wie der Bieter. Insoweit ist der Bieter verpflichtet, auf Anforderung der Vergabestelle die entsprechenden Erklärungen des Nachunternehmers vorzulegen. (10) Soweit in dieser Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen auf eine Anforderung im Sinne des § 31 Abs. 2 Nr. 2 a) bis e) VgV (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen etc.) bezuggenommen wird, gilt für jede dieser Anforderungen der Zusatz „oder gleichwertig“. Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass die von ihm angebotene Lösung der in Bezug genommenen Spezifikation gleichermaßen entspricht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Atemschutztechnik für die Feuerwehren im Kreis Paderborn

Beschreibung: Auftraggeber der Rahmenvereinbarung sind zum einen der Kreis Paderborn und zum anderen die Stadt Paderborn. Der Kreis Paderborn führt das Vergabeverfahren durch. Der Kreis Paderborn ist nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) Aufgabenträger für den Brandschutz und die Hilfeleistung, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht, sowie für den Katastrophenschutz. Er unterhält Einheiten und Einrichtungen für den Brandschutz und die Hilfeleistung, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht, sowie für die Bekämpfung von Großeinsatzlagen und Katastrophen; zudem sorgt er für die weitergehende Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen seiner kreisangehörigen Gemeinden, § 4 BHKG. Die Stadt Paderborn sowie die weiteren kreisangehörigen Gemeinden sind nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 BHKG vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.6.2021 (GV. NRW. S. 762) Aufgabenträger für den Brandschutz und die Hilfeleistung. Hierfür unterhalten sie den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren als gemeindliche Einrichtungen, § 3 Abs. 1 Satz 1 BHKG. Der Kreis Paderborn und die kreisangehörigen Kommunen haben sich zur Kooperationsgemeinschaft Atemschutztechnik zusammengeschlossen, um auf dem Gebiet der Atemschutztechnik die Leistungsfähigkeit im Bereich des Brand-und Katastrophenschutzes durch eine optimierte Vorhaltung von Atemschutztechnik bei größeren Einsatzlagen sowie die Arbeitssicherheit der Einsatzkräfte durch Vereinheitlichung der Atemschutztechnik zu verbessern, sowie den Ausbildungsaufwand aufgrund vereinheitlichter Atemschutztechnik und die Beschaffungskosten für neue Technik und Ersatzteile zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund beabsichtigen der Kreis Paderborn und die Stadt Paderborn als Auftraggeber eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer über die Lieferung von Atemschutztechnik abzuschließen. Gegenstand der Rahmenvereinbarung ist zum einen die Lieferung von mindestens 900 Stück Pressluftatmer, 900 Stück Lugenautomaten, 1700 Stück Atemanschlüssen (5-Punkt-Gummispinne), 30 Stück Atemanschlüssen (Helm-Masken-Kombination), 200 Stück Maskenbrillensets +Adapter, 500 Stück Transporttaschen, 200 Stück Transportboxen, 20 Stück Ausstattung Atemschutznotfalltaschen, 20 Stück Rettungshauben mit konstanter Luftzufuhr, 900 Stück Atemluftflaschen, 500 Stück Schutzhüllen für Atemluftflasche und 10 Stück Kommunikationsmodule. Zum anderen schuldet der Auftragnehmer die Durchführung von Schulungen für Atemschutzgerätewarte sowie Schulungen für Multiplikatoren im sicheren und sachgerechten Umgang mit der gelieferten Atemschutztechnik. Über die vorgenannten Mindestmengen hinaus sind die Auftraggeber berechtigt, weitere Mengen bis zu einer in der Rahmenvereinbarung (b-Vergabeunterlagen) festgelegten Höchstmenge beim Auftragnehmer zu bestellen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abnahme dieser zusätzlichen, unverbindlichen Mengen besteht aber nicht. Die Abnahme der einzelnen Leistungen aus der Rahmenvereinbarung erfolgt bedarfsabhängig über Einzelaufträge. Die vertragsgegenständlichen Produkte der Atemschutztechnik müssen zum Zeitpunkt der Lieferung den gültigen EN- und DIN-Normen, dem aktuellen Stand der Technik sowie den sonstigen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutzvorschriften, sowie

den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Die Lieferfrist für die im Einzelauftrag bestellten Vertragsleistungen darf 12 Kalenderwochen nach der jeweiligen Auftragserteilung nicht übersteigen. Weitere Informationen zur geschuldeten Leistung entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen, insbesondere der technischen Leistungsbeschreibung (c-Vergabeunterlagen) und der Rahmenvereinbarung (b-Vergabeunterlagen).
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen eines Umsatzes des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Der Nachweis erfolgt über die Angabe des Umsatzes in der Eigenerklärung zur Eignung (s. Vordruck 02 der c-Vergabeunterlagen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert werden zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbes dürfen die Referenzprojekte aus den letzten acht (8) Jahren stammen (seit 2018). Referenzprojekte können solche sein, die in Form einer Rahmenvereinbarung oder als Einmalauftrag durchgeführt wurden. Jedes Referenzprojekt muss ein Auftragsvolumen von mind. 500.000 € haben und mind. die Produkte Pressluftatmer, Lungenautomat, Atemanschluss und Atemluftflasche umfassen. Der Nachweis erfolgt zunächst über eine Erklärung des Bieters in der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 02 der c- Vergabeunterlagen). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle zwei Referenzen aus den letzten acht Jahren mit mindestens folgenden Angaben zu benennen: Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber; Art und Inhalt der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über die zur Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigen verfügen. Nachweis erfolgt zunächst über eine Erklärung in der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 02 der c- Vergabeunterlagen). Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, hat der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben und die für die Leitung vorgesehenen Personen zu benennen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit eine Eintragungspflicht besteht, muss der Bieter in einem Handels- oder Berufsregister eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt zunächst über eine Erklärung des Bieters in der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 02 der c-Vergabeunterlagen), in der der Bieter angibt, ob eine Eintragungsplicht besteht und im Falle einer Eintragungspflicht angibt, wo er registriert ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung über die Eintragung vorzulegen (z.B. Auszug aus dem Handelsregister). Bei Bietern aus nicht deutsch-sprachigen Eu-Mitgliedstaaten mit amtlich anerkannter Übersetzung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: Über das Vermögen des Bieters darf kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet sein bzw. ein Antrag auf Erföffnung darf nicht mangels Masse abgelehnt worden sein. Das Unternehmen des Bieters darf sich nicht in Liquidation befinden. Der Nachweis erfolgt über eine Erklärung des Bieters in der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 02 der c- Vergabeunterlagen). Hier hat der Bieter auch anzugeben, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Wird dies bestätigt, hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle den Insolvenzplan vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Der Bieter muss seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllen. Der Nachweis erfolgt zunächst über eine entsprechende Erklärung des Bieters in der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 02 der c- Vergabeunterlagen). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. Der Bieter muss zuverlässig sein. Es gelten die §§123, 124 GWB. Der Bieter hat durch entsprechende Angaben in der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 02 der c-Vergabeunterlagen) zu erklären, ob - für sein Unternehmen Ausschlussgründe gem. §123 oder § 124 GWB vorliegen - sein Unternehmen in den letzten zwei Jahren aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister/Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist - im Falle des Vorliegens eines Ausschlussgrundes

gem. § 123 GWB das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über eine gültige ISO-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001 verfügen. Zum Nachweis hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Bescheinigung über die bestehende ISO-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001 einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Praxistest Feuerwehr
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Praxistest Atemschutzwerkstatt
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ca522146-a517-41a3-a5aa-46cba69ffd13

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ca522146-a517-41a3-a5aa-46cba69ffd13
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 105 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung in Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Paderborn
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Paderborn

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Paderborn
Registrierungsnummer: 2275
Postanschrift: Aldegreverstr. 10-14
Stadt: Paderborn
Postleitzahl: 33102
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@kreis-paderborn.de
Telefon: +49 5251308-3020

Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung in Münster
Registrierungsnummer: aef1a7ef-1bc2-43cb-a164-3b4c10112d51
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ca522146-a517-41a3-a5aa-46cba69ffd13 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2026 13:16:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 90143-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 27/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/02/2026